

# Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Riede** am Dienstag, dem 30. Juni 2015, 19:30 Uhr, in Riede-Felde, Gaststätte Schierloh, Felder Dorfstr. 61.

## Anwesend:

Bürgermeister Winkelmann  
Ratsmitglied Eggers  
Ratsmitglied Hasemann  
Ratsmitglied Kabert  
Ratsmitglied Kelle  
Ratsmitglied Krause  
Ratsmitglied Lochte  
Ratsmitglied Lübke  
Ratsmitglied Lübke  
Ratsmitglied Otten  
Ratsmitglied Peterßen  
Ratsmitglied Richter  
Ratsmitglied Rudolph

## Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Hesse  
Verwaltungsfachangestellte Bollhorst als Protokollführerin

## Als Gäste:

Kindergartenleiterin Meike Lange  
1 Vertreter der Presse

## Es fehlt entschuldigt:

Ratsmitglied Clausjohannes-Vöge

### **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Bgm. Winkelmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

Entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

### **TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 24.03.2015**

---

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 24.03.2015 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen -DS-Nr. R.1.17.M158-**

---

GD Hesse verweist auf die beigegefügte Vorlage.

Bgm. Winkelmann weist noch einmal speziell auf TOP 17 c) der Ratssitzung v. 24.02.2015 hin. Hier geht es um die Ampelanlage beim NP-Markt. Die Taktzeiten sind viel zu kurz und das Klackergeräusch ist auch immer noch zu hören.

Er möchte, dass diese Angelegenheit bevorzugt behandelt wird.

GD Hesse sagt, dass diese Angelegenheit vom Ordnungsamt erledigt wird.

Ratsmitglied Otten weist auch noch einmal darauf hin, dass die Ampeltaktzeiten viel zu kurz sind. Außerdem hat er festgestellt, dass der Knopf klemmt, auf den man drücken muss, um die Ampel auf Rot zu stellen. Dadurch ist dieses Klackergeräusch ständig vorhanden. Hier müsste eventuell die Ampel genauer geprüft werden.

---

**TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Chores „Nachklang“ auf  
Bezuschussung eines Konzertprojektes  
-DS-Nr. R.1.17.159-**

---

GD Hesse verweist auf die vorliegende DS-Nr. und gibt eine kurze Erklärung dazu.

Ratsmitglied Lochte für die SPD-Fraktion würde dieses Vorhaben des Chores „Nachklang“ mit einem Betrag von 200 € unterstützen. Er begrüßt es, dass der Chor sich kulturell in Riede stark macht.

Ratsmitglied Otten für die CDU-Fraktion spricht sich auch dafür aus, dem Chor „Nachklang“ 200 € Zuschuss zu gewähren.

Ratsmitglied Richter schließt sich dem an.

Anschließend lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt, dem Chor „Nachklang“ für sein Konzertprojekt 2015 einen Zuschuss in Höhe von 200 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

---

**TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Ilse-Lichtenstein-Rother-  
Schule auf anteilige Kostenübernahme für die Erneuerung der Netze des  
Mini-Spielfeldes auf dem Schulhof  
-DS-Nr. R.1.17.160-**

---

GD Hesse verweist auf die vorliegende DS-Nr., erklärt diese kurz und berichtet, dass die Erneuerung der Netze des Minispielfeldes auf dem Schulhof der Ilse-Lichtenstein-Rother-Schule eigentlich eine Angelegenheit der Samtgemeinde ist. Dieser Antrag wird jetzt auf der Tagesordnung nur behandelt, weil die Schule sich an die Gemeinde Riede gewandt hat und einen Zuschussantrag gestellt hat.

Ratsmitglied Lübke weist auch darauf hin, dass das Minispielfeld in der Zuständigkeit der Samtgemeinde Thedinghausen liegt. Er würde einen Zuschuss ablehnen.

Ratsmitglied Lochte will diese Angelegenheit dem Schulträger nicht alleine zumuten. Das Minispielfeld ist ja insgesamt ein Bestandteil der Gemeinde Riede und wird auch von vielen Bürgern genutzt. Aus diesem Grunde könnte die Gemeinde Riede auch mit einem kleinen Beitrag in Höhe von 400 € dazu beitragen, dass die Netze erneuert werden.

Bgm. Winkelmann weist noch darauf hin, dass auch die Heinrich-Behrens-Stiftung mit einem Zuschuss in Höhe von 400 € für das Minispielfeld einen Beitrag leisten wird. Weiter berichtet er, dass er von Frau Dörr die Information erhalten hat, dass dieses Angelegenheit der Samtgemeinde Thedinghausen ist.

Ratsmitglied Kelle weist darauf hin, dass die Netze ständig durch Vandalismus zerstört werden. Wenn die Gemeinde jetzt hierzu noch einen Zuschuss gibt, wird dies auch noch gefördert. Die ganze Angelegenheit ist ein sehr komplexes Gebilde. Man kann sich nicht erlauben, hier ständig etwas dazu zu zahlen. Er ist der Meinung, dass die Netze repariert werden können und nicht erneuert werden müssten.

Bgm. Winkelmann weist noch einmal darauf hin, dass die Samtgemeinde Thedinghausen, durch den Bauhof Riede, die Pflege des Minispielfeldes durchführt und es Vandalismus schon von dem Tag an gibt, an dem das Minispielfeld eingeweiht wurde. Er ist auch der Meinung, dass die Gemeinde Riede hier einen Zuschuss gewähren sollte.

Ratsmitglied Lübke weist noch einmal darauf hin, dass dieser Zuschuss eine einmalige Sache sein sollt und das die Gemeinde Riede nicht in Zukunft ständig zu irgendwelchen Unterhaltungsmaßnahmen am Minispielfeld etwas dazuzahlt.

Anschließend lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt, die anteiligen Kosten in Höhe von 400,00 € für die Erneuerung der Netze des Mini-Spielfeldes auf dem Schulhof der Ilse-Lichtenstein-Rother-Schule zu übernehmen. Die Mittel werden außerplanmäßig bei dem PSK 04/36601.4318000 (Einrichtung der Jugendarbeit, Spiel- und Bolzplätze, Zuweisung an übrige Bereiche) bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür  
4 Enthaltungen

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Straßenlampe an der Bushaltestelle an der L331 Bremer Straße  
-DS-Nr. R. 4.17.162-**

---

GD Hesse verweist auf den Sachverhalt, der aus der vorliegenden Beschlussvorlage zu entnehmen ist.

Bgm. Winkelmann gibt eine kurze Erklärung dazu ab. Er selbst habe diese Angelegenheit angeregt. Die neue Bushaltestelle gegenüber dem Anna-Ahrens-Weg ist nicht vernünftig ausgeleuchtet. Hier müsste aus Sicherheitsgründen eine neue Straßenlampe installiert werden. Es liegt ein Angebot der Avacon AG in Höhe von 2.500 € vor. Im Haushalt ist dieser Betrag nicht vorgesehen. Er müsste überplanmäßig bereitgestellt werden.

Ratsmitglied Kelle findet auch, dass es wichtig ist, dass sich der Rat der Gemeinde Riede einmal um alle Bushaltestellen kümmert.

Er schlägt vor, dass sich bei nächster Gelegenheit die Ratsmitglieder alle Bushaltestellen in der Gemeinde Riede ansehen und festlegen, was wo erledigt werden müsste. Danach sollten einmal die Kosten für alle zu erneuernden Dinge ermittelt werden. Außerdem ist er der Meinung, dass alle Bushaltestellen mit einem Unterstand für die Kinder ausgestattet werden sollten.

Bgm. Winkelmann weist noch darauf hin, dass die Bushaltestellen eigentlich eine Angelegenheit der Samtgemeinde sind.

Ratsmitglied Otten ist auch der Meinung, dass die Bushaltestelle gegenüber dem Anna-Ahrens-Weg sowie alle anderen Bushaltestellen gut ausgeleuchtet sein müssten. Seitens der CDU-Fraktion stellt er den Antrag, dass der Bau- u. Planungsausschuss der Gemeinde Riede und die Verwaltung beauftragt werden, in Felde und Riede alle Bushaltestellen in Augenschein zu nehmen. Darüber hinaus soll ein Konzept über die Ausbaugestaltung und Beleuchtung aufgestellt werden.

Dieser schriftliche Antrag soll auf die Tagesordnung des nächsten Bauausschuss der Gemeinde Riede gesetzt werden.

Ratsmitglied Lochte sieht im Namen der SPD-Fraktion die Notwendigkeit, hier eine zusätzliche Straßenlampe aufzustellen.

Ratsmitglied Richter sieht es genauso und spricht sich dafür aus, dass hier eine zusätzliche Lampe aufgestellt werden soll. In seinen Augen ist dies eine sinnvolle Sache.

Ratsmitglied Kelle regt an, ob evtl. noch einmal geprüft werden soll, ob bei anderen Bushaltestellen evtl. auch noch Lampen aufgestellt werden müssen. Dann besteht vielleicht die Möglichkeit insgesamt ein günstigeres Angebot von der Avacon zu bekommen.

Nach Diskussion wird aber geklärt, dass eine Lampe 2.500 € kostet und man hier von der Avacon AG keinen Rabatt bekommt.

Nach weiterer Diskussion lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt, an der neuen Bushaltestelle an der L 331 – Bremer Straße (gegenüber dem Anna-Ahrens-Weg) in Riede entsprechend dem Angebot der Avacon AG eine Straßenlampe zum Preis von brutto rd. 2.500 € aufzustellen. Die Haushaltsmittel werden, soweit erforderlich, überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über einen Erweiterungsbau am Kindergarten Riede um zwei Krippengruppen mit Nebenräumen  
-DS-Nr. R.3.17.161-**

---

Bgm. Winkelmann verweist auf die Vorlage und erklärt, dass es im Vorfeld schon reichlich Informationen und Diskussionen zu diesem Thema gegeben hat.

GD Hesse gibt nochmal eine kurze Erklärung zu diesem Thema. Er ist der Meinung, dass hier für die Gemeinde Riede ein gutes Verfahren gewählt wurde. Es kann darauf gehofft werden, dass der Landkreis Verden und das Land sich hier auch finanziell noch beteiligen.

Ratsmitglied Lochte ist der Meinung, dass hier ausreichend beraten wurde und ein guter Entwurf erarbeitet worden ist. Die Kosten sind mit 660.000 € etwas höher als ursprünglich eingeplant. Die SPD-Fraktion wird hier unter Vorbehalt, dass die Zuschüsse vom Land und Landkreis entsprechend fließen, zustimmen. Ein Neubau ist dringend erforderlich und muss jetzt hier und heute auch auf den Weg gebracht werden. Die SPD-Fraktion wird dem so zustimmen.

Anschließend lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat Riede beschließt vorbehaltlich einer Zuschussgewährung von 50% der Baukosten durch die Samtgemeinde Thedinghausen, einen Erweiterungsbau am Kindergarten Riede um zwei Krippengruppen mit Nebenräumen in Holzrahmenbauweise auf der Grundlage des vom Architekturbüro Künzel, Pohl + Partner am 02.06.15 vorgelegten Entwurfs sowie der Kostenaufstellung vom 12.06.15 (Gesamtkosten 660.000,00 €).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

## **TOP 9 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen**

---

Entfällt.

## **TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen, a) Ländlicher Wegebau mit EU-Förderung -DS-Nr. R.4.17.M157-**

---

GD Hesse verweist auf die vorliegende Mitteilungsvorlage und berichtet, dass für den Ausbau im Rahmen des Förderprogrammes PROFIL die Straßen Königsdamm, Im Holze und Rövekamp in Riede angemeldet worden sind. Das Amt für Regionale Landesentwicklung Lüneburg hat die Anträge jetzt endgültig abgelehnt.

In diesem Zusammenhang weist Bgm. Winkelmann kurz darauf hin, dass inzwischen Straßen in Riede und Felde mit dem Rolasphalt-Verfahren ausgebessert wurden. Er ist der Meinung, dass die Straßen Königsdamm, Im Holze und Rövekamp auf jeden Fall irgendwie nochmal erneuert werden müssten. Er schlägt vor, dass die Gemeinde Riede auch hier evtl. im nächsten Jahr mit dem Rolasphalt-Verfahren Erneuerungsmaßnahmen vornimmt.

Alle Ratsmitglieder sind sich einig, dass die Straßen auf jeden Fall, falls es ein neues Förderprogramm gibt, hier angemeldet werden sollten.

Ratsmitglied Otten stellt den offiziellen Antrag, dass diese Angelegenheit der Straßenunterhaltung auch im nächsten Bauausschuss noch einmal beraten werden sollte. Die Ratsmitglieder könnten sich die Straßen evtl. vorher noch einmal ansehen.

GD Hesse fasst zusammen, dass darauf geachtet werden sollte, dass die Straßen bei Förderprogrammen und Unterhaltungsmaßnahmen nicht vergessen werden sollten.

Die Ratsmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, dass diese Angelegenheit noch einmal im nächsten Bauausschuss behandelt werden sollte.

Ratsmitglied Richter weist darauf hin, dass alle Straßen nur mit artgerechten Fahrzeugen befahren werden sollten.

Ratsmitglied Hasemann macht den Vorschlag, von den Grundstückseigentümern der Ländereien eine extra Steuer/Abgabe zu verlangen, da die Lohnunternehmen mit ihren großen Fahrzeugen die Gemeindestraßen kaputt fahren.

#### **TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen,**

##### **b) Bericht der Kommunalaufsicht zur Haushaltssatzung mit Plan für 2015 -DS-Nr. R.2.17.M.163-**

---

Bgm. Winkelmann verweist auf die vorliegende Mitteilungsvorlage zum Bericht der Kommunalaufsicht zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015.

Ratsmitglied Lochte findet es gut, dass im Bericht der Kommunalaufsicht steht, dass das Rechnungsergebnis der Gemeinde Riede immer erheblich besser ausfällt als die Planung. Dieses ist auch für die nächsten Jahre ausbaufähig.

Insgesamt sind die Ratsmitglieder der Meinung, dass in Zukunft auch nicht immer für die Gemeinde Riede so schwarz gesehen werden sollte.

Bgm. Winkelmann weist in diesem Zusammenhang noch darauf hin, dass sich alle Ratsmitglieder schon einmal Gedanken darüber machten sollten, was in den Haushaltsplan 2016 aufgenommen werden könnte.

#### **TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen,**

##### **c) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

---

Bgm. Winkelmann weist darauf hin, dass inzwischen verschiedene Straßenunterhaltungsmaßnahmen mit dem Rolasphalt-Verfahren erledigt und abgeschlossen worden sind.

#### **TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen,**

##### **d) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

---

Bgm. Winkelmann teilt weiter mit, dass die Hundetoiletten eingetroffen sind und inzwischen von den Bauhofmitarbeitern aufgestellt werden. Entgegen dem Beschluss werden jetzt 5 statt 4 Hundetoiletten aufgebaut, weil man so einen günstigeren Preis erhalten hat.

#### **TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen,**

##### **e) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

---

Bgm. Winkelmann erklärt, dass am 16.06.2015 ein Antrag der Familie Bremsteller auf Errichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches im Bremskamp im Gemeindebüro eingegangen ist. Aus zeitlichen Gründen wurde versäumt, diesen Antrag schon in dieser Ratssitzung zu behandeln. Er soll auf die Tagesordnung des nächsten Bauausschusses der Gemeinde Riede gesetzt werden.

**TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen,  
f) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

---

Bgm. Winkelmann berichtet, dass die kaputte Tür an der Leichenhalle in Riede inzwischen ausgewechselt wurde.

**TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen,  
g) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

---

Bgm. Winkelmann stellt eine kurze Frage zur Anhebung der Kindergarten- und Krippengebühren.

GD Hesse weist darauf hin, dass am 14.07.2015 eine gemeinsame Informationsveranstaltung für alle Räte in der Samtgemeinde Thedinghausen stattfinden soll. Danach soll diese Angelegenheit in den einzelnen Ausschüssen der Gemeinden beraten und beschlossen werden.

**TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen,  
h) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

---

Bgm. Winkelmann berichtet, dass die Kostenübernahme für die Hortgruppe durch die Samtgemeinde Thedinghausen mit 80 % des Differenzbetrages bezuschusst wird.

**TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen,  
i) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

---

Bgm. Winkelmann berichtet, dass Frau Ilsemarie Lange aus Felde einen Antrag auf Beschil-  
/ derung der Ortsteile bei der Gemeinde Riede eingereicht hat. Dieser Antrag wurde von ihr  
dokumentiert. Für einige Punkte ist der Landkreis Verden zuständig. Auch dieser Antrag von  
Frau Ilsemarie Lange soll in der Sitzung des nächsten Bauausschusses der Gemeinde Riede  
beraten und diesem Protokoll als Anlage beigefügt werden.

Der Antrag von Frau Lange liegt auch als Datei vor. Er wird ihn an alle Ratsmitglieder per E-  
Mail verschicken.

**TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen,  
j) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

---

Bgm. Winkelmann möchte, dass noch einmal hinterfragt wird, wann der Straßenbau am  
„Kuhdamm“ stattfindet.

GD Hesse erklärt, dass das Problem bekannt ist und schon öfter darauf hingewiesen wurde.

**TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen,  
k) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

---

Bgm. Winkelmann berichtet, dass am 29.08.2015 wieder ein Tag der offenen Tür beim Bür-  
gerzentrum stattfinden soll. Dieser wird mit einer Kunstaussstellung verbunden.

**TOP 11 – Einwohnerfragestunde**

---

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt die Einwohnerfragestunde.

Bgm. Winkelmann schließt die öffentliche Sitzung um 20:30 Uhr und eröffnet nach einer 10-minütigen Pause die nichtöffentliche Sitzung.

*Hinweisschilder zur Orientierung an Landesstraßen in Syke (Kreis Diepholz), Weyhe (Kreis Diepholz) und Riede, Felde, Emtinghausen im Kreis Verden (L 354, L 331 und L 333)*



Syke (Waldstraße) im Landkreis Diepholz:  
L 333 und (Anfang) der L 354  
Fahrtrichtung: Okel und Riede (L 333) und  
Schnepke, Osterholz, Gödestorf, (Emtinghausen),  
Thedinghausen, Verden (L 354)

Der Verkehrsteilnehmer bekommt genaue  
Informationen.



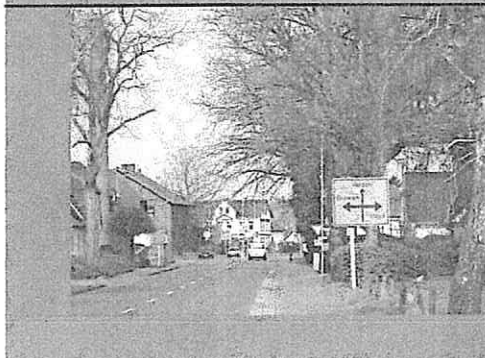
L 354 in Syke-Gödestorf:  
 Fahrtrichtung: *Bahlum, Emtinghausen, Thedinghausen, Verden* („abknickende“ L 354) – Der Ortsteil *Bahlum* und die Gemeinde *Emtinghausen* an der L 354 kommen nicht vor. -  
 Wenig Information.

Der nachfolgende Ortsteil von Syke (Osterholz) und Sudweyhe an der Kreisstr. werden benannt.



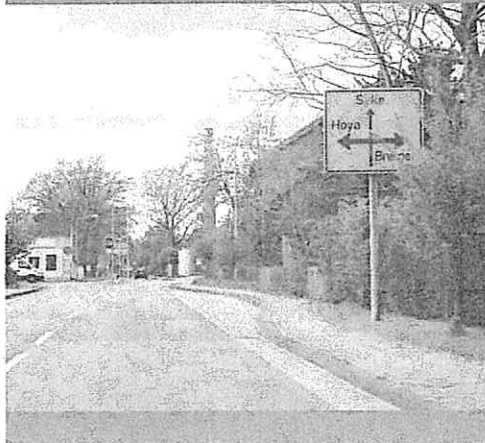
kurz vor Bahlum: Gödestorfer Straße  
 L 354 Fahrtrichtung: *Bahlum, Emtinghausen, (Felde, Riede), Thedinghausen, Verden*  
 Die „abknickende“ K 74 führt nach *Emtinghausen, Schwarme, Martfeld, Hoya*.

Der Verkehrsteilnehmer bekommt wenig Informationen.



Emtinghausen (Syker Straße)  
 Kreuzung L 354 mit L 331  
 L 354 Fahrtrichtung *Thedinghausen, Lunsen, (Blender), Achim, Verden*  
 Auf der L 331 links ab gelangt man nach *Felde, Riede, Weyhe, Bremen*. Auf der L 331 rechts ab gelangt man nach *Schwarme, (Bruchhausen-Vilsen), Martfeld, Hoya*.  
 Wenig informativ.

Hinweise auf die Autobahnen in HB-Arsten oder Achim gibt es nicht.



Emtinghausen (Syker Straße)  
 Kreuzung der L 354 mit L 331  
 L 354 Fahrtrichtung: *Bahlum, Gödestorf, Schnepke, Syke*  
 Auf der L 331 rechts ab gelangt man nach *Felde, Riede, Weyhe, Bremen*. Auf der L 333 links ab gelangt man nach *Schwarme, (Buchhausen-Vilsen), Martfeld, Hoya*.

Wenig informativ.

Kein Hinweis auf die Autobahn.



Emtinghausen (Bremer Straße)

Kreuzung der L 331 mit L 354

Fahrtrichtung: *Felde, Riede, Weyhe*, Bremen.

Auf der L 354 rechts ab gelangt man nach  
*Thedinghausen, Lunsen, (Blender), Achim*, Verden.

Auf der L 354 links ab gelangt man nach *Bahlum*,  
*Gödestorf, Schnepke, Syke* .

Wenig informativ.

Kein Hinweis auf die Autobahnen in HB-Arsten und  
Achim



L 354 in Emtinghausen (Syker Straße)  
Fahrtrichtung: Bahlum, Gödestorf, Syke

Kein Hinweis auf die nächste Ortschaft Bahlum oder sonst einen Ort jenseits von Emtinghausen.

Wenig informativ.



L 331 kurz vor Felde und der Einmündung der L 333,  
Fahrtrichtung: *Felde, Emtinghausen, Bahlum, Schwarme, Martfeld, Thedinghausen, Verden, Hoya.*  
Die L 331 führt nach *Okel, Syke, Bassum.*

Wenig informativ.



Felde (Felder Dorfstraße)

L 331 kurz vor Einmündung der L 333

L 331 Fahrtrichtung: *Riede, Heiligenbruch, Weyhe-Dreye, Bremen*

Die L 333 führt nach *Okel, Syke bis Bassum.*

Der Verkehrsteilnehmer bekommt wenig Information.

Kein Hinweis auf die Autobahn A1 in HB-Arsten.



L 331 in Weyhe-Dreye kurz vor Einmündung der L 334  
im Landkreis Diepholz

Fahrtrichtung: *Weyhe-Ahausen, Riede, Felde, Emtinghausen, Schwarme, Thedinghausen, Achim, Verden, Hoya.*

Wenig Information.

Rechts auf der L 334 ab gelangt man – gut informiert – nach Weyhe (angegebene Ortsteile) und Syke.



L 331 zwischen Weyhe-Ahausen und Riede (Bremer Straße) kurz vor der Einmündung der L 203  
 Fahrtrichtung: Riede, Felde, Emtinghausen, Okel, Schwarme, (Bruchhausen-Vilsen), Hoya  
 Biegt man links in die L 203 ab, gelangt man nach Horstedt, Dibbersen, Eißel, Thedinghausen, Achim, Verden.

Der Verkehrsteilnehmer bekommt wenig Informationen.

Kein Hinweis zur Autobahn in Achim.



Einmündung der L 333 (Okeler Damm) in die L 331 (Felder Dorfstraße) kurz vorm Ortseingangsschild „Felde“ Fährt man rechts, gelangt man nach Felde, Emtinghausen, Bahlum, Schwarme, Thedinghausen, Verden, Hoya.

Zu wenig Information.



L 334 zwischen Barrien und Sudweyhe (in Höhe Jeebel) im Landkreis Diepholz

Fahrtrichtung: Sudweyhe, Dreie, Bremen  
 rechts ab auf der K 117 gelangt man nach Lahausen und dann nach Kirchweyhe

Hier ist man gut informiert.



Kreuzung der K 117 mit der L 335 in Weyhe-Kirchweyhe (Lahauser Straße) im Landkreis Diepholz

Fahrtrichtung: Kirchweyhe.

Auf der L 335 rechts gelangt man nach Dreye, *Riede*, Bremen, links auf der L 335 wird man nach Leeste, *Stuhr* und Delmanhorst gelenkt.

Auch auf die A1 in HB-Arsten wird verwiesen.



L 331 zwischen Weyhe-Ahausen und Riede (Bremer Straße) kurz vor der Einmündung der L 203  
 Fahrtrichtung: Riede, Felde, Emtinghausen, Okel, Schwarme, (Bruchhausen-Vilsen), Hoya  
 Biegt man links in die L 203 ab, gelangt man nach Horstedt, Dibbersen, Eißel, Thedinghausen, Achim, Verden.

Der Verkehrsteilnehmer bekommt wenig Informationen.

Kein Hinweis zur Autobahn in Achim.



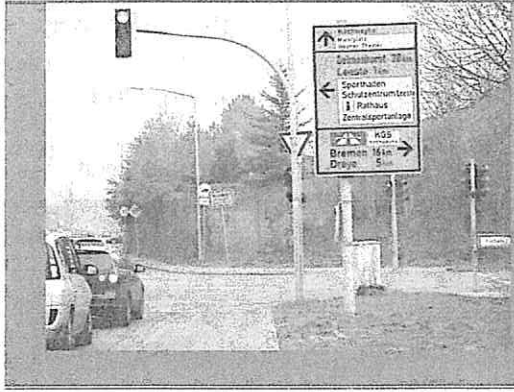
Einmündung der L 333 (Okeler Damm) in die L 331 (Felder Dorfstraße) kurz vorm Ortseingangsschild „Felde“ Fährt man rechts, gelangt man nach Felde, Emtinghausen, Bahlum, Schwarme, Thedinghausen, Verden, Hoya.

Zu wenig Information.



L 334 zwischen Barrien und Sudweyhe (in Höhe Jeebel) im Landkreis Diepholz  
 Fahrtrichtung: Sudweyhe, Dreye, Bremen  
 rechts ab auf der K 117 gelangt man nach Lahausen und dann nach Kirchweyhe

Hier ist man gut informiert.



Kreuzung der K 117 mit der L 335 in Weyhe-Kirchweyhe (Lahauer Straße) im Landkreis Diepholz

Fahrtrichtung: Kirchweyhe.

Auf der L 335 rechts gelangt man nach Dreya, *Riede*, Bremen, links auf der L 335 wird man nach Leeste, *Stuhr* und Delmanhorst gelenkt.

Auch auf die A1 in HB-Arsten wird verwiesen.